

Regeln Money Flow System Schweiz

Stand: 15.12.2017

1 Definitionen

Überschüssiges Geld:	Wenn ein Mensch oder eine Organisation viel zu viel Geld zur Verfügung hat.
Geldüberfluss:	Wenn ein Mensch, eine Familie oder eine Menschengruppe nach eigenem Gutdünken genug Geld hat um gesund zu leben, die aktuellen Wünsche zu erfüllen und eine nach eigenem Gutdünken sinnvolle Geldreserve zur Verfügung hat.
Spende:	Ins Money Flow System einbezahltes Geld von Menschen oder Organisationen, die überschüssiges Geld haben.
Besamtbonus:	Vom Money Flow System ausbezahltes Geld

2 Vorteile

- Basiert auf Freiwilligkeit. Freiwillig etwas zu tun zu können wirkt stark motivierend.
- Geldüberschüssen können effizient, sinnvoll und fair verteilt werden.
- Gespendetes Geld wird mit fairen und sinnvollen Regeln an alle monatlich verteilt.
- Freiwilligenarbeit kann effizient teilweise mit dem Gesamtbonus entlohnt werden.
- Ein Teil des gespendeten Geldes fließt innert 5 Tagen wieder zurück für die nächste Verteilung.
- Durch das Money Flow System haben mehr Menschen Geld im Überfluss. Sie können effizient kooperieren, sich gesund, wirtschaftsfördernd, umweltverträglich und friedlich verhalten.
- Mehr Menschen und Organisationen erlangen überschüssiges Geld für Spenden.
- Die Wirtschaft gedeiht auf gesunde Art und Weise.
- Mehr Innovation wird möglich sein, weil es einfacher ist selbständig tätig zu sein.
- Reduziert kriminelles Verhalten.
- Dient als Bevölkerungsschutz-System bei Wirtschaftskrisen zur effizienten Geldverteilung an die Bevölkerung.
- Motiviert andere Länder ebenfalls ein Money Flow System zu erstellen, was eine Reduktion der Wirtschaftsflüchtlinge mit sich bringt.

3 Abgrenzung

Die vorliegenden Regeln Money Flow System Schweiz sind für das Land Schweiz und dessen Gesamtbonus-berechtigten Menschen gültig. Sie wurden vom Verein Money Flow System Schweiz erstellt. Sie sind Bestandteil der Statuten des Vereins Money Flow System und werden von ihm bei Bedarf angepasst.

4 Gesamtbonus-berechtigte Menschen

Der Gesamtbonus steht jedem Menschen ab Geburt zu, wenn folgende Bedingungen erfüllen sind:

- Einen Schweizer Pass besitzen.
- In der Schweiz wohnen und angemeldet sein.
- In der Schweiz Steuern zahlen.
- Mindestens 5 Jahre nicht richterlich verurteilt worden sein.
- Wer mehr als 1 Monat im Ausland ist, erhält in den Monaten, die tangiert werden, keinen Betrag.

5 Kinder und Jugendliche

Bis zum 18. Geburtstag erhalten jeweils die Eltern/Führsorgeberechtigten eines Kindes den Gesamtbonus bzw. der Elternteil, der die Familienzulagen erhält (siehe [Familienzulagenregister](#)). Ab dem Monat des 18. Geburtstages (volljährig) erhält der jeder Mensch das Geld selbst ausbezahlt.

6 Geld einzahlen

Finanziell sehr erfolgreiche Menschen und Organisationen können freiwillig Geldüberschüsse in das Verteilkonto einzahlen und mit einer hoch sicheren Informatik-Lösung das Geld basierend auf Regeln direkt an die gesamte Bevölkerung per Ende Monat auszahlen lassen. Durch die Geldspenden können sie Dankbarkeit ausdrücken, denn ihr Erfolg war nur möglich durch sehr viele andere Menschen und Organisationen.

7 Geld behalten

Erhaltenes Geld soll auf Grund eigener Einschätzung behalten werden, wenn z.B....

- jemand nicht Geld im Überfluss zur Verfügung hat.
- jemand viel Freiwilligen-Arbeit im vergangenen Monat geleistet hat, z.B. Kinderbetreuung, Betagtenbetreuung, Nachbarschaftshilfe, Vereinstätigkeit,...
- jemand eine Ausbildung macht.
- jemand auf eine grössere Anschaffung spart.

8 Geld zurückzahlen

Das ausbezahlte Geld kann innert 5 Tagen zurückbezahlt werden. Der Entscheid liegt bei jedem Menschen selbst (Selbsteinschätzung) und soll auf folgenden Überlegungen basieren:

- Ich zahle das Geld zurück, weil ich zurzeit Geld im Überfluss verdiene/besitze, so dass ich meine aktuellen persönlichen Bedürfnisse und Wünsche und die meiner Kinder erfüllen kann.
- Ich zahle das Geld zurück, weil ich zurzeit genügend Geld zur Verfügung habe, um mich gesundheitsfördernd, wirtschaftsfördernd, umweltverträglich und friedensfördernd zu verhalten.
- Ich zahle das Geld zurück, weil ich zurzeit gesund, glücklich und zufrieden mit meinem aktuellen Leben.

9 Steuern

Behaltenes Geld: Das während einem Jahr behaltene Geld muss Ende Jahr in der Steuererklärung als Einnahmen deklariert werden.

Zurückbezahltes Geld: Wird Geld innert 5 Tagen zurückbezahlt, muss es nicht versteuert werden.

Einbezahltes Geld: Ins Money Flow System einbezahltes Geld kann nicht von den Steuern abgezogen und muss vorgängig versteuert worden sein, da die Steuern ohnehin dem Staat und somit allen zu Gute kommen. Der Staat ist daher am Money Flow System interessiert, denn alles Geld, das gespendet und später von jemandem behalten wird, wird zwei Mal versteuert.

10 Verteilschlüssel

Der Ende Monat auf dem Verteilkonto vorhandene Betrag vorhandene Betrag wird allen berechtigten Menschen folgendermassen ausbezahlt:

- Der am letzten Tag im Monat um 24.00 Uhr vorhandene Betrag wird durch alle zum selben Zeitpunkt berechtigten Menschen geteilt. Dies ergibt den Gesamtbonus dieses Monats.
- Ausbezahlt wird, wenn mindestens 10 CHF pro Mensch auszahlbar sind
- Die Auszahlungen laufen während dem 1.-3. des Folgemonats, je nach Auszahlungsgeschwindigkeit der Informatik-Lösung.
- Es werden maximal 1'500 CHF pro Mensch ausbezahlt, damit der Anreiz einer Erwerbstätigkeit nachzugehen weiterhin vorhanden bleibt.

11 Informatik-Lösung zur Geld-Verteilung

Es wird ein Geld-Verteilungssystem errichtet, über das monatlich Geld am 1. des Folgemonats gemäss obigem Verteilschlüssel direkt auf ein Konto der einzelnen berechtigten Menschen ausbezahlt wird und mit dem die Berechtigung per 1. des laufenden Monats überprüft wird.

12 Geld und Zeit sinnvoll einsetzen

Das verteilte Geld und/oder die Zeit, die mehr zur Verfügung steht durch dieses zusätzliche Einkommen, sollen möglichst zur Stärkung der Gesundheit, der Wirtschaft, der Umwelt und des Friedens genutzt werden. Wie dies umgesetzt wird, ist der Eigenverantwortung und den aktuellen persönlichen Möglichkeiten der einzelnen Menschen überlassen.

Generell sollen keine zu niedrigen Preise bezahlt bzw. verlangt werden, damit andere wiederum Geld um Überfluss oder überschüssiges Geld verdienen können.

13 Überschuss des Money Flow Systems für Money Flow Systeme anderer Länder

Andere Länder können ebenfalls ein analoges Money Flow System erstellen und dieses an das Money Flow System Schweiz koppeln lassen.

Übersteigt die Auszahlung den maximal auszahlbaren Betrag (z.B. 8 Mio Gesamtbonus-berechtigte x 1'500 CHF = 12 Mia CHF) und auf dem Verteilkonto sammelt sich mehr als das Doppelte des maximal auszahlbaren Betrages an (z.B. 24 Mia CHF), wird fortlaufen der sich darüber ergebende Betrag (alles über 24 Mia CHF) als Überschuss an die Money Flow Systeme anderer Länder (prozentual auf Anzahl Einwohnende pro Land umgerechnet) verteilt. Nur Money Flow Systeme, welche die selben Standards erfüllen wie das Money Flow System Schweiz und ihr Maximum im vorangehenden Monat nicht erreicht haben, sind berechtigt.

Solange wie kein anderes Land ein Money Flow System am laufen hat, werden die Überschüsse in die Schweizerische Bundeskasse bezahlt.

Dies motiviert andere Länder, ebenfalls ein Money Flow System zu betreiben und ermöglicht, dass von diesen ebenfalls Überschüsse in das Money Flow System Schweiz fliessen können.